

ein breiter Gürtel von Nadelwäldern hin. Inmitten der letzteren gibt es stellenweise fruchtbare Gebiete, wie z. B. um **Tobolsk** (S. 2), wo man mehr Brotrucht erntet, als die geringe Bevölkerung bedarf. Der S. des Landes ist mit weiten Gras- und Krautsteppen bedeckt, die Pferde, Rindern, Schafen und Trampeltieren Weideplätze bieten.

Im Waldgebiet liefern Hermelin, Zobel und Eichhörnchen kostbares Pelzwerk, auf der Tundra findet das Rentier Nahrung und das Meer spendet Fische, ein wichtiges Nahrungsmittel der sibirischen Volksstämme.

Von vorweltlichen Elefanten, dem Mammut, werden im nordöstlichen Sibirien (auch bei Jakutsk) Zähne und Knochen gefunden, die als Elfenbein in den Handel kommen.

Als Karawanenstraße zieht durch ganz Sibirien der sogenannte „Sibirische Trakt“: von Perm an der Kama über Tomsk, Irkutsk, das „Sibirische Paris“, nach Kiachta an der chinesischen Grenze. Von Kiachta kommt der chinesische Tee in etwa 80 Tagen nach Moskau. Eine vollständige Umgestaltung des Verkehrs hat die große sibirische Bahn hervorgerufen. Sie beginnt bei Tscheljabinsk (südl. von Jekaterinburg), berührt Omsk, Irkutsk, Nertschinsk und erreicht bei Wladiwostok den Großen Ozean. Eine Abzweigung wurde nach Port Arthur gebaut. Die Fahrt von Moskau bis Port Arthur dauert etwa 14 Tage.

b) **Russisch-Zentralasien**, das Land zwischen dem Pamirplateau und dem Kaspischen Meere, ist nur fruchtbar in den Oasen am Amu und Syr, an den in den Aralsee mündenden Zwillingströmen. Da gedeihen Kürbisfrüchte, Wein, Baumwolle. In den Steppen treiben die Kirgisen (Fig. 44) Pferde- und Schafzucht.

Vom Ostufer des Kaspischen Meeres (von Krasnowodsk) führt die Transkaspische Eisenbahn über Merm, Buchara, Samarkand nach Taschkent.

Unter russischem Schutze stehen die Fürstentümer **Chiwa** und **Buchara**.

c) Die **Statthaltertschaft des Kaukasus**, das Land zu beiden Seiten des Kaukasus, von Russen, Georgiern (meist Christen) und Türken (Mohammedanern) bewohnt. Die Tscherkessen wandern sehr stark aus. Man gewinnt Steinkohlen, Naphtha, Petroleum. Produkte des Pflanzenreiches sind: viel Getreide, Wein, Baumwolle. Die Hauptstadt **Tiflis**¹⁾ ist mit dem Schwarzen und dem Kaspischen Meere durch eine Eisenbahn verbunden; die Bahn ist 900 km lang.

Sehr ergiebig sind die Naphthaquellen von **Baku**; große pyramidale Gerüste stehen über den Bohrlöchern, von denen einzelne bis 300 m tief gehen. Die Bohrstange wird durch Dampfkraft eingetrieben, bis sie ein Naphthalager erreicht, dessen Inhalt ausgepumpt wird; oft wird auch das Öl durch den Druck der Gase in die Höhe getrieben; solche Springquellen spritzen oft 60 m hoch empor.

Rückblick auf die Staaten und Länder Asiens.

78. 1. Welche Staaten Asiens sind vorherrschend von Mongolen? welche von Mittelländern? welche Gebiete sind von Malaien bewohnt?

2. Nach der Religion sind nur 20 Mill. Bewohner Christen und 165 Mill. Mohammedaner, $\frac{1}{4}$ Mill. Juden, 630 Mill. Polytheisten (zumeist Buddhisten).

3. In welchen Gebieten gibt es Nomaden?

¹⁾ Tiflis = Warmstadt; vergl. Teplitz.